



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Weiterbildung des Hochschulpersonals

Universität Paderborn

Paderborn, WS 1994/95(1994) - WS 1996/97(1996)

Anglistik/Amerikanistik (FB 3)

urn:nbn:de:hbz:466:1-10282

Weiß, Michael	Sport mit Frauen, Kindern und Alten	MI, 13-15 Uhr
Liesen, Heinz	Seminar	SP 0.448
		Beginn: 19.04.1995

Die Student/innen erarbeiten die physiologischen, organischen und funktionellen Geschlechts- und Altersunterschiede und teilen diese in verteilten Seminarvorträgen mit, um dann in einer gemeinsamen Diskussion geeignete Sportformen hinsichtlich Organisation, Sozialform und praktischer Durchführung zu erarbeiten.

Weiß, Michael	Sport bei ausgewählten internistischen Erkrankungen	MO, 16-18 Uhr
	Pathophysiologie II	SP 0.448
	Vorlesung	Beginn: 24.04.1995

Folgende Krankheitsbilder und die Möglichkeit der Intervention durch therapeutischen Sport werden vorgestellt: Fett- und Zuckerstoffwechsel per se und als Risikofaktoren für Herz- Kreislaufkrankungen, Koronare Herzerkrankung/Herzinfarkt, Bluthochdruck, Atemwegserkrankungen, Rheuma, Osteoporose.

Literatur: Thews/Mutschler/Vaupel: Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie des Menschen; Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Stuttgart, Skinner: Rezepte für Sport und Bewegungstherapie, Deutscher Ärzteverlag.

FB 3 Sprach- und Literaturwissenschaften

Fach: Anglistik/Amerikanistik

Förster, Ernst	Basiskurs Englisch-Kurs A	MO, 13-13.45 Uhr
	Grundkenntnisse zum Selbststudium	H 4.242
	(Voraussetzung für alle Teilnehmer an der Übung: Kurs A)	Beginn: 24.02.1995
	Vorlesung	

In dieser Veranstaltung werden wichtige Grundlagen für Fertigkeiten gelegt, die im Gebrauch der englischen Sprache eine maßgebliche Rolle spielen. Aus naheliegenden Gründen (Zeitproblem, Stoffumfang etc.) bietet der Kursleiter in gedrängter Form linguistisches Basiswissen und Lernhilfen an (Aussprachestruktur, Lautschrift für die Wörterbucharbeit u.ä.), die den Schnelleinstieg in die englische Sprache auf den Anfängerstufen erleichtern sollen. Das theoretische Grundwissen dieser Veranstaltung soll die Basiskurs-Englisch-Teilnehmer befähigen, die erforderlichen sprachpraktischen Aufgaben in dem (Übungs-)Kurs A (vgl. Kurs 032590) meistern zu können. Dort wird von ihnen erwartet, daß sie sich im Rahmen der zur Verfügung stehenden Zeit durch individuelle Mitarbeit bemühen, ein möglichst hohes Niveau an nachweisbarer Sprachgebrauchsqualität in den folgenden 5 Hauptfertigungsbereichen des Fremdsprachenerwerbs zu erarbeiten: HÖRVERSTÄNDNIS - LESEVERSTÄNDNIS - SPRECHEN SCHREIBEN, and last but not least, FREMDKULTURVERSTÄNDNIS.

Literatur: 1. Ein gutes zweisprachiges Wörterbuch ist unumgänglich (IPA-Lautschrift). 2. Handreichungen werden während des Semesters ausgehändigt.

Förster, Ernst **Basiskurs Englisch-Kurs B** FR, 13-13.45 Uhr
Grundkenntnisse zum Selbststudium H 6
(Voraussetzung für alle Teilnehmer an den Übungen: Beginn: 28.04.1995
Kurs B 1 oder B 2)
Vorlesung

In dieser Veranstaltung werden wichtige Grundlagen für Fertigkeiten gelegt, die im Gebrauch der englischen Sprache eine maßgebliche Rolle spielen. Aus naheliegenden Gründen (Zeitproblem, Stoffumfang etc.) bietet der Kursleiter in gedrängter Form linguistisches Basiswissen und Lernhilfen an (Aussprachestruktur, Lautschrift für die Wörterbucharbeit u.ä.), die den Schnelleinstieg bzw. die Wiederholung wichtiger Kenntnisbereiche der englischen Sprache auf den Anfängerstufen erleichtern sollen. Das theoretische Grundwissen dieser Veranstaltung soll die Basiskurs-Englisch-Teilnehmer befähigen, die erforderlichen sprachpraktischen Aufgaben in den (Übungs-)Kursen B 1 und B 2 (vgl. Kurse 032600 bzw. 032610) auf der entsprechenden Sprachebene meistern zu können. Dort wird von ihnen erwartet, daß sie sich im Rahmen der zur Verfügung stehenden Zeit durch individuelle Mitarbeit bemühen, ein möglichst hohes Niveau an nachweisbarer Sprachgebrauchsqualität in den folgenden 5 Hauptfertigungsbereichen des Fremdsprachenerwerbs zu erarbeiten: HÖRVERSTÄNDNIS-LESEVERSTÄNDNIS-SPRECHEN-SCHREIBEN, and last but not least, FREMDKULTURVERSTÄNDNIS.

Literatur: 1. Ein gutes zweisprachiges Wörterbuch ist unumgänglich (IPA-Lautschrift). 2. Handreichungen werden während des Semesters ausgehändigt.

Förster, Ernst **Basiskurs Englisch-Kurs A** MI, 14-16 Uhr
(Für Anfänger ohne Englischkenntnisse-Novice Low) H 4.242
Übung Beginn: 26.04.1995

In diesen Übungskurs werden Studierende aller Fachbereiche Teilnehmer am „Studium für Ältere“ und Angehöriger des Hochschulpersonals aufgenommen, die bereit sind, mehr oder weniger selbständig lernen zu wollen, wie man an einer Hochschule als *erwachsener Anfänger* Englisch lernt. Auf der Basis sprachpraktischer Studier- und Lernhilfen (Voraussetzung ist u.a. die Teilnahme am Kurs 032570) und anhand von Text- und Übungsaufgaben aus einem alters- und stufengerechten Lehrwerk (siehe unten) können die wesentlichen Grundkenntnisse aus den 5 Hauptfertigungsbereichen HÖRVERSTÄNDNIS-LESEVERSTÄNDNIS-SPRECHEN-SCHREIBEN, and last but no least, FREMDKULTURVERSTÄNDNIS erarbeitet werden. Aus naheliegenden Gründen werden im Laufe des Semesters Selbstlernverfahren und -erfahrungen (self-access, self-instructions) im Audiovisuellen Medienzentrum (AVMZ) und innerhalb von Kleingruppen einen immer höheren Stellenwert einnehmen. Diese Erkenntnisse sind eine wesentliche Voraussetzung dafür, um sich das notwendige linguistische Grundwissen, welches wiederum für die Beherrschung der o.a. 5 Hauptbereiche notwendig ist, aus den folgenden Teilgebieten sprachlich nutzbar zu machen: Aussprache (Phonology)-Satzstrukturen (Semantic Structures)-Bedeutung (Semantics)-Vokabular (Lexicology)-Grammatik (Syntax)-Wortstrukturen (Morphology)-Landeskunde (Cultural Studies).

Literatur: 1. Ein gutes zweisprachiges Wörterbuch ist unumgänglich (IPA-Lautschrift). 2. Als Arbeitsbuch: Blundell, J.A./Middlemiss, N.M.G., *Career Prospects*, Oxford: Oxford University Press, 1987 (DM 30,90)

Förster, Ernst **Basiskurs Englisch-Kurs B 1** DI, 11-13 Uhr
(Für fortgeschrittene Anfänger-Novice Mid) H 6.203
Übung Beginn: 25.04.1995

In diesen Übungskurs werden Teilnehmer am Studium für Ältere, Angehörige des Hochschulpersonals und Studierende mit geringen Englischkenntnissen aus allen Fachbereichen aufgenommen; daher wird von den Teilnehmern aufgrund eines erfahrungsgemäß hohen Heterogenitätsgrades ein Höchstmaß an Flexibilität, Anpassungsfähigkeit, Teamwork und Selbstlernbereitschaft erwartet. Dieses ist notwendig, um, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Zeit, durch *individuell gesteuerte Mitarbeit* ein möglichst hohes persönliches Niveau an nachweisbarer Sprachgebrauchsqualität in den folgenden 5 Hauptfertigungsbereichen des Fremdsprachenerwerbs zu erlangen: HÖRVERSTÄNDNIS-LESEVERSTÄNDNIS-SPRECHEN-SCHREIBEN, and last but not least, FREMDKULTURVERSTÄNDNIS.

Aus naheliegenden Gründen werden im Laufe des Semesters Selbstlernverfahren und -erfahrungen (self-access, self-instructions) im Audiovisuellen Medienzentrum (AVMZ) und innerhalb von Selbstlerngruppen einen immer höheren Stellenwert einnehmen. Diese Erkenntnisse sind eine wesentliche Voraussetzung dafür, um zusammen mit den sprachpraktischen Studier- und Lernhilfen (Voraussetzung ist u.a. die Teilnahme am Kurs 032580) und den Text- und Übungsaufgaben aus einem alters- und stufengerechten Lehrwerk (siehe unten) die notwendigen linguistischen Grundkenntnisse erarbeiten zu können, die wiederum für die Beherrschung der o.a. 5 Hauptfertigungsbereiche von Bedeutung sind. Linguistische Teilgebiete sind u.a.: Aussprache (Phonology)-Satzstrukturen (Semantic Structures)-Bedeutung (Semantics)-Vokabular (Lexicology)-Grammatik (Syntax)-Wortstrukturen (Morphology)-Landeskunde (Cultural Studies).

Literatur: 1. Ein gutes zweisprachiges Wörterbuch ist unumgänglich. 2. Als Arbeitsbuch: Blundell, J.A./Middlemiss, N.M.G., *Career Prospects*, Oxford: Oxford University Press, 1987 (DM 30,90).

Förster, Ernst **Basiskurs Englisch-Kurs B 2** DI, 16-18 Uhr
(Für fortgeschrittenere Anfänger-Novice High) H 6.203
Übung Beginn: 25.04.1995

In diesen Übungskurs werden Teilnehmer am Studium für Ältere, Angehörige des Hochschulpersonals und Studierende mit Englischkenntnissen aufgenommen, die sie selber als "lückenhaft" bezeichnen, sonst aber über denen eines Anfängers einzustufen sind. Von diesen Kursteilnehmern wird aufgrund einer erfahrungsgemäß hohen Heterogenität ein Höchstmaß an Flexibilität, Anpassungsfähigkeit, Teamwork und Selbstlernbereitschaft erwartet. Dieses ist notwendig, um im Rahmen der zur Verfügung stehenden Zeit durch *individuell gesteuerte Mitarbeit* ein möglichst hohes persönliches Niveau an nachweisbarer Sprachgebrauchsqualität in den folgenden 5 Hauptfertigungsbereichen des Fremdsprachenerwerbs zu erlangen:

HÖRVERSTÄNDNIS - LESEVERSTÄNDNIS - SPRECHEN - SCHREIBEN, and last but not least, FREMDKULTURVERSTÄNDNIS.

Um spezielle Lücken im persönlichen Fremdsprachgebrauch schließen zu können, werden im Laufe des Semesters Selbstlernverfahren und -erfahrungen (self-access, self-instructions) im Audiovisuellen Medienzentrum (AVMZ) und innerhalb von Selbstlerngruppen einen immer höheren Stellenwert ein-

nehmen. Diese Erkenntnisse sind eine wesentliche Voraussetzung dafür, um zusammen mit den sprachpraktischen Studier- und Lernhilfen (Voraussetzung ist u.a. die Teilnahme am Kurs 032580) und den Text- und Übungsaufgaben aus einem alters- und stufengerechten Lehrwerk (siehe unten) die notwendigen linguistischen Grundkenntnisse erarbeiten zu können, die wiederum für die Beherrschung der o.a. 5 Hauptfertigungsbereiche von Bedeutung sind.

Literatur: 1. Ein gutes zweisprachiges Wörterbuch ist unumgänglich (IPA-Lautschrift). 2. Als Arbeitsbuch: Blundell, J.A./Middlemiss, N.M.G., *Career Prospects*, Oxford: Oxford University Press, 1987 (DM 30,90).

Hessler, Michelle **Louise Erdrich's Tracks and Love Medicine** MO, 11-13 Uhr
Proseminar H 4.329
Beginn: 24.04.1995

In her novels Tracks and Love Medicine, Louise Erdrich, a member of the Turtle Mountain Chippewa tribe, portrays the struggles of Native American families on the reservation in North Dakota and in the nearby small town Argus. Set between 1912 and 1924, Tracks depicts the clash between life and death, tradition and progress, the Chippewa culture and white civilization through the rivalry between the two Chippewa women Fleur Pillager and Pauline Puyat. Love Medicine continues the lives of the characters in Tracks. Spanning three generations between 1934 and 1984, it is an unsentimental realistic portrait of love, kinship and survival on the reservation.

Bibliography: Erdrich, Louise. Love Medicine. New and Expanded Edition. New York: Harper, 1993. Erdrich, Louise. Tracks. New York: Harper, 1988.

Fach: Romanistik

Arens, Arnold **Geschichte der französischen Literatur im Überblick (I)** MI, 9-11 Uhr
Vorlesung H 5
Beginn: 19.04.1995

Diese Veranstaltung ist der erste Teil eines über mehrere Semester angelegten Vorlesungszyklus, dessen Zielsetzung es ist, den Teilnehmern einen profunden Überblick über die Geschichte der französischen Literatur zu vermitteln. - Im SS 1995 werden das Mittelalter und das erste Drittel des 16. Jahrhunderts behandelt - und dies unter steter (und notwendiger) Einbeziehung der allgemein-historischen sowie geistes- und kunsthistorischen Hintergründe, die anhand von Dias und anderer Medien verdeutlicht werden sollen.